



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Industrie-Newsletter

Ausgabe 1 | Februar 2026



Gold
Rheinland-
Pfalz

Aktuelles	2
Gründung des Netzwerkes der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie.....	2
Öffentliche Aufträge und Vergabe an Unternehmen	2
Online-Tool Resilienz-Check für Unternehmen	3
Hochwasservorsorge HydroZwilling Rheinland-Pfalz	3
Neue Beratungsstelle für Fachkräfteeinwanderung.....	3
Förderlotse Wachstumsmärkte	4
Fachseminar Wertschöpfungskette CCS in Norwegen	4
Mittelstand meets Startups.....	4
Management-Programm für internationale Fach- und Führungskräfte	5
Neue Bundesförderung für Wasserstoffmobilität.....	5
Projektaufruf „Besser Bauen – Für Alle“.....	5
Beschleunigte Genehmigungsverfahren für Rüstungs- und Dual-Use-Güter	6
Schlüsselkompetenzen in Rheinland-Pfalz.....	7
Life Science Zentrum Mainz (LZM)	7
Veranstaltungen	9
PharmaForum	9
Die Bundeswehr als Innovationspartner	9
FutureFab – Die Zukunft der industriellen Fertigung	10
Reuse Rheinland-Pfalz – Wegwerfen war gestern	10
Serious Play Conference	11
Wettbewerbe	12
Gründungsstipendium "START.in.RLP"	12
56. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis.....	13
37. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung.....	13
Förderung und Finanzierung.....	14
Landesförderprogramm „Stärkung strukturschwacher Regionen“ (REGIO).....	14
Landesförderprogramm Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen (EffInvest).....	15
Beratungsförderung zur Steigerung der Ressourceneffizienz (EffCheck)	16
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW).....	17
Landesförderprogramm Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI-EFRE)	18
Einzelbetriebliches Innovations- und Technologieförderprogramm (InnoTop).....	19
Außenwirtschaft	20
Norwegen Fachseminar - Entlang der CCS-Wertschöpfungskette 10. – 13. Mai 2026	20
Paris Messe Eurosatory 15. – 17. Juni 2026	20
Israel Internationale Konferenz „Cyber Week“ 22. – 25. Juni 2026.....	20
China Wirtschaftsreise 4. – 11. Juli 2026	20
Impressum	21

Gründung des Netzwerkes der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (SVI-HUB Rheinland-Pfalz)

Am 11. Februar 2026 wurde der SVI-HUB Rheinland-Pfalz offiziell ins Leben gerufen, dem bereits über 30 Partner aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weiteren Institutionen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie beigetreten sind. Der SVI-HUB markiert einen wichtigen Schritt in der Stärkung der Zusammenarbeit in diesem zukunftsweisenden Sektor.

Die Gründungsmitglieder, zu denen als Initiator auch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zählt, haben sich in einer [Netzwerkerklärung](#) darauf verständigt, gemeinsam die Sicherheits- und Verteidigungsindustrie in Rheinland-Pfalz zu stärken.

Zu den Zielen des Netzwerkes gehören der Kompetenzaufbau und Wissenstransfer, die Förderung des wehrtechnischen Mittelstandes, die Unterstützung des internationalen Marktzugangs, die Mitwirkung an einem adäquaten regulatorischen Umfeld sowie die Stärkung der gesellschaftlichen Akzeptanz der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie.

Weitere Informationen zum Netzwerk finden Sie unter www.svi-hub.rlp.de

Öffentliche Aufträge und Vergabe an Unternehmen

In Deutschland vergeben Bund, Länder und Kommunen jährlich öffentliche Aufträge im dreistelligen Milliardenumfang für vielfältige Produkte, Dienstleistungen und Bauleistungen. Auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz finden Unternehmen kompakte Informationen zu Vergabepattformen, rechtlichen Grundlagen und zum Ablauf von Vergabeverfahren: [Öffentliche Aufträge und Vergabe](#).

Ein zentraler Zugang zu Ausschreibungen in Rheinland-Pfalz ist der [Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz](#), auf dem elektronische Vergabeverfahren des Landes durchgeführt werden. Über diesen und weitere Vergabepattformen können Unternehmen Bekanntmachungen recherchieren, Vergabeunterlagen beziehen, mit Vergabestellen kommunizieren und digitale Angebote einreichen. Ergänzend dazu bündelt der Bekanntmachungsservice oeffentlichevergabe.de als zentrale Plattform Ausschreibungen von Bund, Ländern und Kommunen in ganz Deutschland. Unternehmen können dort nach passenden Ausschreibungen suchen und diese nach Regionen – etwa von rheinland-pfälzischen Auftraggebern – filtern und so neben dem Landesmarkt auch den bundesweiten Markt der öffentlichen Hand im Blick behalten.

Online-Tool Resilienz-Check für Unternehmen

Um deutsche Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Krisenfestigkeit zu prüfen und zu verbessern, wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Landeskommmando Hessen, dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK), der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU) und der Firma GAL Digital GmbH das und anonyme und kostenfreie Online-Tool [Resilienz.Check.org](https://resilienz.check.org) entwickelt.

Die Anwendung ermöglicht Betrieben, in etwa 15 Minuten ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Krisen wie Cyberangriffen, Energieausfällen oder Lieferkettenstörungen zu bewerten und gezielte Handlungsempfehlungen zu erhalten. Ziel der Initiative ist es, die Resilienz der Wirtschaft als Teil der gesamtstaatlichen Verteidigungsfähigkeit zu stärken und Unternehmen praktisch bei der Krisenvorsorge zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum](#) und [Resilienz-Selbsttest](#)

Hochwasservorsorge HydroZwilling Rheinland-Pfalz

Der HydroZwilling RLP ist ein hochmodernes Simulations- und 3D-Visualisierungssystem, das Rheinland-Pfalz seit Dezember 2025 zur Hochwasservorsorge einsetzt. Es ermöglicht Land, Kommunen und Bürgern, Extremwetter Szenarien wie Starkregen oder Flusshochwasser realitätsnah zu simulieren und deren Auswirkungen sichtbar zu machen.

Das System basiert auf Gelände-, Niederschlags-, Landnutzungs- und hydrologischen Daten und wird vom Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU) betrieben. Durch den HydroZwilling lassen sich Schutzmaßnahmen vergleichen, Genehmigungsprozesse beschleunigen und Eigenvorsorge fördern.

Mit dem kostenfreien Zugang für Bürger will das Land Transparenz schaffen und Bewusstsein für Hochwasserrisiken und Eigenverantwortung stärken. Weitere Informationen erhalten Sie hier: [HydroZwilling.rlp](https://hydrozwilling.rlp)

Neue Beratungsstelle für Fachkräfteeinwanderung

Seit dem 1. Januar 2026 unterstützt die Beratungsstelle „Anerkennung und Qualifizierung im Rahmen des beschleunigten Fachkräfteverfahrens“ die Zentrale Ausländerbehörde für Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz. Die Zentrale Ausländerbehörde Rheinland-Pfalz beantwortet Fragen rund um das beschleunigte Fachkräfteverfahren, während die neue Beratungsstelle zu den Themen „Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen“ sowie „Qualifizierung von eingewanderten Fachkräften“ berät. Das Angebot richtet sich an Unternehmen in Rheinland-Pfalz und ist kostenfrei. Finanziert wird die Beratungsstelle durch das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium aus Landesmitteln. Die Umsetzung erfolgt durch den Bildungsträger ProfeS Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH in Germersheim.

Zentrale Ausländerbehörde für Fachkräfteeinwanderung RLP: [ZAB](#)

Beratungsstelle Anerkennung und Qualifizierung im Rahmen des beschleunigten Fachkräfteverfahrens: [ProfeS GmbH](#)

Förderlotse Wachstumsmärkte

Der „Förderlotse Wachstumsmärkte“ ist eine neue, digitale und KI-gestützte Plattform der Bundesregierung, die Informations- und Beratungsangebote der Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungszusammenarbeit erstmals in einem zentralen One-Stop-Shop bündelt.

Sie richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern aktiv werden wollen oder bereits tätig sind, und unterstützt sie dabei, passende Förder- und Finanzierungsangebote, Netzwerke und Ansprechpartner zu finden, um neue Märkte zu erschließen und Auslandsprojekte erfolgreich umzusetzen.

Entwickelt wurde die Plattform im Auftrag von BMW und BMZ durch Germany Trade & Invest (GTAI) und die Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE). Der „Förderlotse Wachstumsmärkte“ steht ab sofort online zur Verfügung unter [Foerderlotse-Wachstumsmaerkte](#)

Fachseminar Wertschöpfungskette CCS in Norwegen

Norwegen gilt als internationaler Vorreiter im Bereich Carbon Capture and Storage (CCS) und bietet praxisnahe Einblicke in Technologie, Regulierung und Geschäftsmodelle. Für rheinland-pfälzische Unternehmen bietet die Fachreise vom 10. bis 13. Mai 2026 die Möglichkeit, Know-how zu transferieren, Investitionspotenziale zu prüfen und Kooperationen entlang der gesamten CCS-Wertschöpfungskette zu entwickeln

Das Programm umfasst Projektbesichtigungen, ein Fachseminar zu Markttrends und Rahmenbedingungen in Norwegen sowie Networking-Veranstaltungen mit Industrie, Forschung und Institutionen.

Die Anmeldefrist läuft bis zum 4. März 2026. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20.

Mittelstand meets Startups

Sie haben Interesse an innovativen Lösungen? Sie sind offen für neue Ideen und möchten mit jungen Unternehmen zusammenarbeiten?

Im Rahmen des Projekts „Mittelstand meets Startups“ stärkt die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz die Zusammenarbeit und das Vertrauen zwischen etablierten Unternehmen und Startups. Wir schaffen Orte der Inspiration, zeigen Kooperationsmöglichkeiten auf und ermöglichen gemeinsame Produkt- und Prozessinnovationen.

Besonders wichtig ist uns, die Bedarfe der Wirtschaft zu hören und mit passgenauen Lösungen zu matchen.

Ob etabliertes Unternehmen oder Startup, werden Sie Teil unseres Netzwerks! Gestalten Sie mit uns Kooperationen zwischen Startups und etablierten Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite: [Mittelstand meets Startups](#)

Management-Programm für internationale Fach- und Führungskräfte

Das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz bietet 2026 erneut ein Management-Programm für internationale Nachwuchsführungskräfte aus Ruanda, Vietnam und Indien an. Ziel ist es, nachhaltige Wirtschaftsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und diesen Zukunftsmärkten zu fördern. Die Teilnehmer absolvieren eine dreiwöchige Weiterbildung und anschließend eine siebenwöchige Hospitation in einem rheinland-pfälzischen Unternehmen (21. September bis 6. November 2026). Gesucht werden Unternehmen, die Interesse an den genannten Märkten haben und internationale Kontakte ausbauen möchten.

Vorteile für teilnehmende Unternehmen: Ausbau internationaler Geschäftsbeziehungen, Erschließung neuer Vertriebspotenziale, strategische Vorbereitung eines Markteintritts sowie Zugang zu wirtschaftlichen Netzwerken in Ostafrika und Asien.

Die Teilnahme ist kostenfrei, pro Unternehmen wird ein Teilnehmer vermittelt. Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung bis spätestens 13. März 2026 an Frau Susanne Graffe (Tel. 06131 16-2122, susanne.graffe@mwwlw.rlp.de).

Weitere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#)

Neue Bundesförderung für Wasserstoffmobilität

Das Bundesministerium für Verkehr (BMV) startet ein Förderprogramm zum Aufbau eines deutschlandweiten Netzes an Wasserstofftankstellen für schwere Nutzfahrzeuge. Dafür stehen 220 Millionen Euro bereit. Gefördert werden bis zu 40 Tankstellen und bis zu 400 Wasserstoff-Lkw.

Das Programm kombiniert die Förderung von Tankstellenbau (bis zu 50 Prozent Zuschuss) und Fahrzeugbeschaffung (bis zu 80 Prozent Zuschuss gegenüber Dieselfahrzeugen). So soll sichergestellt werden, dass neue Tankstellen von Beginn an ausgelastet sind und Spediteure verlässlich tanken können.

Projektanträge können bis 31. Mai 2026 über das Portal easy-Online eingereicht werden: [Förderportal Bund](#)

Den Förderaufruf und weitere Unterlagen finden Sie hier: [Fördermöglichkeiten](#)

Projektaufruf „Besser Bauen – Für Alle“

Mit ihrer gemeinsamen Vereinbarung hat das Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen Rheinland-Pfalz die Initiative „Besser Bauen. Für Alle.“ gestartet. Ziel ist es, durch konkrete Maßnahmen und Handlungsempfehlungen den Wohnungsbau zu erleichtern, Kosten zu senken und Verfahren zu beschleunigen, ohne die Qualität des Wohnraums für die Nutzer zu beeinträchtigen.

Im Handlungsfeld „Bauinnovation“ werden im Rahmen eines Projektaufrufs experimentelle und innovative Vorhaben gefördert, die Baukosten reduzieren und gleichzeitig bezahlbaren, qualitätsvollen Wohnraum schaffen; die Finanzierung erfolgt über das Landesprogramm „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)“ Rheinland-Pfalz.

Zur Vorklärung der Förderfähigkeit von möglicher Projektideen kann über die Adresse BesserBauenRLP@fm.rlp.de Kontakt zur Bewilligungsbehörde aufgenommen werden.

Alle Informationen zur Bündnisinitiative und zum Projektaufruf finden Sie auch auf den Seiten des Bündnisses unter: [Besser Bauen -Für Alle](#)

Beschleunigte Genehmigungsverfahren für Rüstungs- und Dual-Use-Güter

Zum 1. Februar 2026 setzte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) gemeinsam mit dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) verschiedene Maßnahmen in Kraft, um die Exportkontrolle für Rüstungs- und Dual-Use-Güter zu vereinfachen und zu beschleunigen. Ziel des Maßnahmenpakets ist es, die Genehmigungsverfahren effizienter zu gestalten, europäische Kooperationen zu stärken und gleichzeitig hohe Sicherheits- und Prüfstandards beizubehalten.

Ein zentraler Bestandteil ist die Einführung neuer sowie die Aktualisierung bestehender Allgemeiner Genehmigungen (AGGs). Darüber hinaus werden die Entscheidungsbefugnisse des BAFA erweitert, um Genehmigungsverfahren zu vereinfachen und zu verkürzen, insbesondere bei innereuropäischen oder konzerninternen Technologietransfers. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entlastung nationaler Teilnehmer an europäischen Gemeinschaftsprojekten, für die mit der sogenannten „Sondergenehmigung“ ein neues Verfahren geschaffen wird.

Über weitere Einzelheiten der neuen Maßnahmen informiert das [BAFA](#) in Kürze.

Life Science Zentrum Mainz (LZM)



Gründungsjahr: 1987

Sitz: Mainz

Geschäftsführer: Dirk Schmitt

Kernkompetenzen: Gründungsberatung, Inkubatorprogramm und Vernetzung in den Bereichen Life Science und Biotechnologie für die Metropolregion Mainz und das Land Rheinland-Pfalz

Webseite: <https://www.lzmz.de/>

Das **Life Science Zentrum Mainz (LZM)** gestaltet seit 1987 aktiv das Innovations- und Gründungsökosystem in Rheinland-Pfalz und der Metropolregion rund um die Landeshauptstadt Mainz.

Als zentrale Anlaufstelle für Startups und Gründende in den Life Sciences und der Biotechnologie begleitet das LZM-Gründungsinteressierte, visionäre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie unternehmerische Akteure auf dem Weg von der Idee bis zum marktfähigen Produkt und erfolgreichen Unternehmen.

Mit einem breiten Angebot an maßgeschneiderter Beratung, Förderprogrammen, Veranstaltungen und gezielten Netzwerkzugängen bietet das LZM optimale Rahmenbedingungen für nachhaltigen Erfolg in zukunftsweisenden Branchen. Ein besonderes Highlight ist **der Life Science Inkubator [LiSci]RLP**, in dem innovative Life Science-Konzepte gezielt weiterentwickelt und zu tragfähigen Startups ausgebaut werden.

BioVation RLP ergänzt dieses Angebot als landesweite Vernetzungsplattform für Biotechnologie und Life Sciences. Als Business Unit des LZM im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz verfolgt BioVation RLP das Ziel, Akteure aus Biotechnologie, Life Sciences, Medizin und Künstlicher Intelligenz effektiv miteinander zu vernetzen.

Dank seiner strategisch starken Lage im Rhein-Main-Gebiet und der engen Zusammenarbeit mit regionalen Partnern ist das LZM ein unverzichtbarer Knotenpunkt für alle, die in den Life Sciences und der Biotechnologie erfolgreich durchstarten möchten.

Ansprechpartner **Dirk Schmitt**

Geschäftsführer & Plattformmanager BioVation RLP

06131 9064 111 | d.schmitt@lzmz.de

[LiSci]RLP-Inkubator

Der [LiSci] RLP-Inkubator Rheinland-Pfalz hilft Startups und Gründungswilligen aus den Bereichen Life Sciences und Biotechnologie durch eine enge Betreuung, Mentoring und Coaching mit Workshops und 1:1 Beratung zu einem erfolgreichen Start Ihres Gründungsvorhabens.

Unser Inkubationsprogramm ist ein ganzheitliches Frühphasenprogramm für Startup-Projekte aus dem Life Science-Bereich, das Teams unterstützt, die in Rheinland-Pfalz gegründet haben oder gründen möchten. Das Programm ist darauf ausgelegt, Geschäftsmodelle zu validieren, rechtliche und regulatorische Voraussetzungen zu identifizieren, Annahmen zu überprüfen und zusätzliche Finanzierung zu sichern. Zudem wird ein starkes Netzwerk aufgebaut, das den Weg zum Erfolg ebnet. Ein einjähriges Inkubator-Programm für Deep-Tech/Biotech-Startups in der Vor- & Frühgründungsphase.

- Ein strukturiertes Programm mit einer Vielzahl von Dienstleistungen, Beratung, Mentoring, regelmäßigen Workshops und Events, wie zum Beispiel unserem Mentoren-Meetup.
- Sommer- und Winter-Workshops werden von Expertinnen und Experten geleitet, um eine Reihe relevanter Geschäftskompetenzen zu vermitteln und anzuwenden. Relevante Themen stellen Networking, Fundraising, Pitching, die Gründer-Mentalität, Vertrieb und Performance sowie rechtliche und regulatorische Themen dar.
- Zugang zu einem breiten Netzwerk von Investoren, Branchenexperten und anderen Partnern (z.B. VCs, Business Angels, juristische Spezialisten) wird bereitgestellt.

Gründungsberatung am LZM

Das LZM begleitet Gründungsinteressierte und Startups aus Life Sciences, Biotechnologie, Pharma und MedTech auf dem Weg von der ersten Idee bis zum marktfähigen Geschäftsmodell. Es bietet Orientierung in einem Umfeld, das durch spezielle Regularien, wissenschaftliche Anforderungen und komplexe Marktstrukturen geprägt ist.

Zum Angebot gehören persönliche Beratung, Workshops und Online-Formate sowie Netzwerkveranstaltungen wie der Gründungssalon. Ergänzend unterstützt das LZM bei Finanzierungs- und Förderfragen, strategischer Planung und rechtlichen Grundlagen. Ein etabliertes Netzwerk aus Expertinnen, Experten und Mentorinnen bzw. Mentoren stärkt den Zugang zu relevantem Know-how.

1:1 Beratung: Telefonisch, vor Ort oder per E-Mail – die Mitarbeiterinnen der Gründungsberatung beraten in einem Erstgespräch und empfehlen dann das weitere Vorgehen.

Veranstaltungen: Auf www.lzmz.de/events findet man kommende Veranstaltungen: von Online-Formaten über Workshops, den Gründungssalon oder unser After-Work-Format bench2venture.

Online-Angebote: Die Learning Nuggets liefern kompaktes Wissen online: kurz, praxisnah und direkt.

Workshops: Sie vermitteln zentrale Kompetenzen für den Gründungsprozess – praxisorientiert, interaktiv und auf die Bedürfnisse von Life Science- und Biotech-Teams ausgerichtet.

PharmaForum

Veranstalter	Wirtschaftsministerien Saarland, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie weitere Kooperationspartner
Datum	Donnerstag 5. März 2026 09:30 – 17:30 Uhr
Ort	Alte Lokhalle Mombacher Straße 78-80 55122 Mainz
Anmeldung	Bis zum 29. Februar 2026 unter PharmaForum
Programm	Das PharmaForum bietet eine hervorragende Plattform, auf der sich Wissenschaftlerinnen und Entwickler aus der Region mit Vertreterinnen und Vertretern innovativer Pharma-, Diagnostik- und Medizintechnikunternehmen austauschen können.
Webseite	PharmaForum

Die Bundeswehr als Innovationspartner

Wie Unternehmen aus Rheinland-Pfalz die Zukunft der Verteidigung mitgestalten können

Veranstalter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz in Kooperation dem Planungsamt der Bundeswehr und der Innovationsagentur
Datum	Montag 16. März 2026 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Ort	Videokonferenz (webex)
Anmeldung	Bis zum 9. März 2026 möglich unter Registrierung
Programm	Das Format richtet sich gezielt an Unternehmen und Start-ups aus Rheinland-Pfalz, die ihre technologischen Kompetenzen in sicherheits- und verteidigungsrelevante Innovationsprozesse einbringen möchten. Im Fokus stehen Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Cybersicherheit, Sensorik, autonome Systeme sowie Dual-Use-Technologien mit ziviler und militärischer Anwendung. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter aller Industriebranchen. Sie ist zudem Teil der Initiative SVI-HUB Rheinland-Pfalz.
Webseite	www.svi-hub.rlp.de

FutureFab – Die Zukunft der industriellen Fertigung

Veranstalter	Innovationsagentur Rheinland-Pfalz und weitere Kooperationspartner
Datum	Donnerstag 19. März 2026 9:30 Uhr
Ort	Kammgarn Kaiserslautern Schoenstraße 10 67659 Kaiserslautern
Anmeldung	Registrierung
Programm	Bei FutureFab können Sie die Zukunft der industriellen Fertigung live erleben. Dazu gehören unter anderem Workshops zu aktuellen Industrie-Themen wie Reverse Engineering & Repair, nachhaltigen Geschäftsmodelle und digitalen sowie KI-gestützten Produktionsprozesse. Auf zwei Bühnen erfahren Sie mehr zu konkreten Erfolgsgeschichten und zukunftsweisenden Trends. Im Ausstellerbereich können Sie zudem Live-Demos erleben und sich mit Industrie, Forschung und Technologieanbietern vernetzen.
Webseite	FutureFab

Reuse Rheinland-Pfalz – Wegwerfen war gestern

Wie Baustoffe ein zweites Leben bekommen

Veranstalter	Bauforum Rheinland-Pfalz
Datum	Donnerstag 16. April 2026 18.30 – 20.00 Uhr
Ort	Zentrum Baukultur in Mainz
Anmeldung	Bis zum 13. April 2026 unter Anmeldelink
Programm	Bauen neu denken heißt heute vor allem: weiterverwenden statt wegwerfen. Doch wie funktioniert die Wiederverwendung von Baustoffen in der Praxis? Welche Projekte zeigen bereits, dass zirkuläres Bauen machbar ist und welche Chancen entstehen daraus für Planung, Architektur und Bauwirtschaft? Die neue Plattform Reuse Rheinland-Pfalz und spannende Praxisbeispiele aus Deutschland und der Schweiz zeigen, wie Materialien im Kreislauf bleiben und wie aus bestehenden Ressourcen neue Bauqualität entsteht. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Forschung und Architektur werfen wir einen Blick auf konkrete Lösungen
Webseite	Link zu weiterführenden Informationen

Serious Play Conference

Veranstalter	Mind Games in Kooperation mit der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz
Datum	18. und 19. Juni 2026
Ort	KUZ Kulturzentrum Mainz Dagobertstraße 20b 55116 Mainz
Anmeldung	Registrierung
Programm	Die Serious Play Conference Europe bietet Einblicke in aktuelle Entwicklungen von Gamification, Experience Design und Serious Games, fördert Cross-Innovation und schafft Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung über Branchen und Länder hinweg. In praxisnahen Workshops, Sessions und Formaten werden spielerische Ansätze für Anwendungen in Gesundheit, Unternehmenskultur, Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit und weiteren Bereichen diskutiert. Kontakt für Partnerschaften: philipp@seriousplayconf.com
Webseite	Serious Play Conference

Gründungsstipendium "START.in.RLP"

Veranstalter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Zielgruppe	Gewerbliche Gründerinnen und Gründer mit Unternehmenssitz in Rheinland-Pfalz
Kriterien	Das Gründungsstipendium START.in.RLP unterstützt innovative Gründungsvorhaben in den Bereichen Technologie, Dienstleistungen und neue Geschäftsmodelle. Teilnehmende erhalten einen monatlichen Zuschuss von bis zu 1.000 Euro brutto für maximal zwölf Monate. Zudem umfasst das Programm Unterstützung in Geschäfts- und Finanzplanung, Produktentwicklung und Markteintritt. Ergänzend wird ein kostenloses Coaching zu gründungsrelevanten Themen angeboten. Nach Annahme des Antrags wird dieser zur Bewertung an die Jury weitergeleitet, wodurch das Vorhaben automatisch am Wettbewerb teilnimmt.
Teilnahme	15. Januar bis 15. März 2026
Webseite	Start-in-RLP - das Gründungsstipendium

56. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis

Veranstalter	Förderverein Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar–Oberstein e.V.
Zielgruppe	Alle Schmuck- und Edelsteingestalter sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes
Motto	1001 Nacht
Kriterien	Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.
Teilnahme	Eingang der Arbeiten bis zum 29. Mai 2026 beim Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V.
Webseite	Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

37. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung

Veranstalter	Förderverein Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar–Oberstein e.V.
Zielgruppe	Junge Schmuck- und Edelsteingestalter/innen sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes
Motto	Mein Talisman
Kriterien	Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.
Teilnahme	Eingang der Arbeiten bis zum 29. Mai 2026 beim Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V.
Webseite	Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

Landesförderprogramm „Stärkung strukturschwacher Regionen“ (REGIO)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
Mindestinvestition	Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 100.000 Euro bei kleinen Unternehmen und 200.000 Euro bei mittleren Unternehmen.
Fördergegenstand	Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter. Grundsätzlich nicht gefördert werden unter anderem die Kosten für Grunderwerb, Kraftfahrzeuge, gebrauchte Wirtschaftsgüter, sowie Wirtschaftsgüter, die nicht räumlich ausschließlich in der geförderten Betriebsstätte verbleiben, sowie gemietete, geleaste oder im Wege des Mietkaufs angeschaffte Wirtschaftsgüter.
Förderumfang:	Der Investitionszuschuss kann je nach Unternehmensgröße von 10 Prozent bis zu 20 Prozent der förderfähigen Kosten betragen.
Details:	Das REGIO-Programm kann Investitionsvorhaben bspw. zur Errichtung oder Erweiterung einer Betriebsstätte in bestimmten strukturschwachen Regionen in Rheinland-Pfalz mit einem Investitionszuschuss unterstützen. Die Förderung setzt unter anderem die Sicherung der vorhandenen und Schaffung von neuen Dauerarbeitsplätzen voraus.
Webseite:	REGIO

Landesförderprogramm Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen (EffInvest)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Gewerbliche Unternehmen einschließlich Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe
Mindestinvestition	250.000 Euro bei kleinen Unternehmen und 500.000 Euro bei mittleren und großen Unternehmen
Fördergegenstand	Investitionsvorhaben, die – bezogen auf die jeweilige Maßnahme – zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- (um mindestens 20 Prozent) oder sonstiger Ressourceneffizienz (um mindestens 10 Prozent) führen und ein Mindesteinsparvolumen von jährlich 40 Tonnen CO ₂ erreichen. Die erwartete Einsparung muss von einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.
Förderumfang	Kleine Unternehmen können einen Investitionszuschuss bis zu 20 Prozent und mittleren Unternehmen bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten erhalten. Großunternehmen können mit bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt werden unter Berücksichtigung der De-minimis-Beihilfe. Die Höchstgrenze von maximal 300.000 Euro innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ist bei Großunternehmen zu beachten. Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.
Webseite	EffInvest

Beratungsförderung zur Steigerung der Ressourceneffizienz (EffCheck)

Förderer	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz
Zielgruppe	Private und kommunale rheinland-pfälzische Unternehmen
Mindestinvestition	Keine
Fördergegenstand	Gefördert werden Beratungen zu technischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und strategischen Aspekten der Ressourceneffizienz. Dazu gehören insbesondere der Materialeinsatz, der Wasserverbrauch, Emissionen, Abfallmanagement und Energieverbrauch. Zusätzlich können Effizienzpotenziale in der Produktgestaltung oder durch Digitalisierung berücksichtigt werden, um eine umfassende Analyse zu gewährleisten.
Förderumfang	Die Förderung wird in Form eines Zuschusses gewährt, der bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben abdeckt. Der maximale Förderbetrag beträgt 8.000 Euro.
Webseite	EffCheck

Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Gewerbliche Unternehmen einschließlich gewerblicher Beherbergungsbetrieb in den entsprechenden GRW-Gebieten.
Mindestinvestition	Der geplante Investitionsumfang muss eine Zuschusshöhe von mindestens 20.000 Euro zulassen.
Fördergegenstand	Gefördert werden können eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen. Gefördert werden können die Errichtung einer neuen Betriebsstätte, die Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte, die Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte in vorher dort nicht hergestellte Produkte und die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte. Es können nur Investitionsvorhaben gefördert werden, die ausgehend vom Investitionsvolumen oder von der Zahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze bedeutende regionalwirtschaftliche Effekte erwarten lassen.
Förderumfang	Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes, je nach Art des Vorhabens und Unternehmensgröße von 10 Prozent bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten (in den Landkreisen Birkenfeld und Südwestpfalz jeweils 5 Prozent mehr). Bei Investitionsvolumen von über 10 Mio. Euro beträgt der Fördersatz 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag
Webseite	GRW

Landesförderprogramm Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI-EFRE)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen einschließlich Beherbergungsunternehmen
Mindestinvestition	250.000 Euro bei kleinen und 500.000 Euro bei mittleren Unternehmen
Fördergegenstand	Innovative Investitionsvorhaben, die entweder zur Nutzung wesentlich technologischer Veränderung in der Produktion und der damit in Verbindung stehenden betrieblichen Organisation oder zur Nutzung von Digitalisierungspotentialen in der Produktion und bei der Ausgestaltung von Geschäftsmodellen oder auf Investitionen zur Umsetzung wesentlicher Innovationen in neue bzw. wesentlich verbesserte Produkte und damit verbundene Dienstleistungen, abzielen. Der zu erbringende Mindest-Innovationsgrad muss von einer/einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.
Förderumfang	Kleine Unternehmen können mit einem Investitionszuschuss in Höhe von bis zu 20 Prozent und mittlere Unternehmen mit bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt werden. Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.
Webseite	IBI-EFRE

Einzelbetriebliches Innovations- und Technologieförderprogramm (InnoTop)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz)
Zielgruppe	Vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Forschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen
Mindestinvestition	Die Höhe der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Innovationshöhe des beantragten Vorhabens sowie der Größe des antragstellenden Unternehmens
Fördergegenstand	Förderfähige Ausgaben für Durchführbarkeitsstudien und FuE-Vorhaben sind: Personalausgaben, Gemeinausgaben, Materialausgaben, Ausgaben für Fremdleistungen
Förderumfang	Durchführbarkeitsstudien können mit einem Zuschussbetrag von bis zu 80.000 € und Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bis zu einem Zuschussbetrag von bis zu 700.000 € gefördert werden. Durch die Einführung des „Klimabonus Rheinland-Pfalz“ für klimaschützende Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von Unternehmen können technologieorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten – insbesondere in den Bereichen der erneuerbaren Energien oder klimaneutraler Mobilität – mit einem erhöhten Zuschussbetrag von bis zu 850.000 € je Vorhaben unterstützt werden.
Webseite	InnoTop

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der folgenden Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter beratung@isb.rlp.de erreichbar.

Innovativ und zielgenau: Das Außenwirtschaftsprogramm von RLP International 2026

RLP International unterstützt rheinland-pfälzische Unternehmen dabei, weltweit neue Zielmärkte zu erkunden und international Fuß zu fassen. Wir sind – zusammen mit den Wirtschaftsorganisationen des Landes – Ihr Türöffner auf den weltweiten Märkten. Unser Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren.

Ob umfassende Beratung, Unterstützung bei Auslandsmessen oder Organisation von Erfolg versprechenden Wirtschaftsreisen: Unsere Angebote bieten weltweit goldene Kontakte von denen bereits viele rheinland-pfälzische Unternehmen profitieren.

Weitere Informationen erhalten Sie im [Außenwirtschaftsprogramm](#)

Teil des Außenwirtschaftsprogramms sind unter anderem die folgenden Angebote:

Norwegen | Fachseminar - Entlang der CCS-Wertschöpfungskette | 10. – 13. Mai 2026

[Reiseinformationen](#)

Ansprechpartner Johannes Karst

06131 16-2170 | johannes.karst@mwwlw.rlp.de

Paris | Messe Eurosatory | 15. – 17. Juni 2026

[Reiseinformationen](#)

Ansprechpartner Johannes Karst

06131 16-2170 | johannes.karst@mwwlw.rlp.de

Israel | Internationale Konferenz „Cyber Week“ | 22. – 25. Juni 2026

[Reiseinformationen](#)

Ansprechpartnerin Kathrin Börnemeier

06131 16-2524 | kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de

China | Wirtschaftsreise | 4. – 11. Juli 2026

[Reiseinformationen](#)

Ansprechpartnerin Kathrin Börnemeier

06131 16-2524 | kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de

Der Industrie-Newsletter des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz erscheint alle zwei Monate. Gerne können Sie diesen auch an weitere interessierte Unternehmen weiterleiten. Hier können Sie den Newsletter abonnieren, oder sich davon abmelden:



[Anmeldung / Abmeldung Industrie-Newsletter](#)

Sie erhalten nach der Registrierung eine E-Mail zur Bestätigung.

Den Industrie-Newsletter sowie weitere Informationen können Sie jederzeit auf unserer [Webseite Industrie](#) abrufen. Dort finden Sie unter anderem auch unseren [Veranstaltungsrückblick](#).

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr. Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Webseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt

06131 16-2262 | ute.burghardt@mwwlw.rlp.de